

## **Conseil d'Education**

Protokoll der 2. Sitzung des Schuljahres 2017/2018 am 18.06.2018

(Die für den 05.02.2018 vorgesehene zweite Sitzung des CE für das laufende Schuljahr ist entfallen, weil die Elternvereinigung auf ihrer Sitzung im März eine neue Vertretung bestimmt.)

Anwesend: Alma Blaas, Samy-Joe Scheuer, Serge Kuttan, Renelde Urbain, Gérard Kuffer, Annick Schilling, Susanne Wagner.

Zunächst begrüßte die Direktorin die neuen Mitglieder aus den Reihen des Schülerkomitees und der Elternvereinigung

Danach wurde einvernehmlich festgehalten, dass die Sitzungen des CE künftig um 16.15 h beginnen, um dem Elternvertreter die Teilnahme zu ermöglichen.

Zu TOP 1: Annahme des Protokolls der Sitzung vom 16.10.2017

Das Protokoll ist nach Umformulierung eines Satzes angenommen worden.

Zum Inhalt gab Frau Urbain folgende weitere Erklärungen:

+ Bei den Examen der Gymnasialklassen waren unsere Lehrer die Drittkorrektoren bei den schriftlichen Prüfungen.

Außerdem kam es zu Schwierigkeiten bei der Noteneingabe im „fichier Bac“, das nicht immer zugänglich war. Ein Verschulden unsererseits lag dabei nicht vor.

---

+ Im Bereich „School Futures“ plant die Schule für das nächste Schuljahr eine Aktion zum gesunden Essen. Konkret geht es um die Einführung von „Eco-Boxen“, die von den Schülern genutzt werden sollen, die bisher ihr Mittagessen in Verpackungen erhalten, die nicht in Luxemburg recyclebar sind und in der Mittagszeit oft alle verfügbaren Abfallbehälter überquellen lassen. Es gibt noch einige offene Fragen zur Handhabung, die mit dem Kantinenpersonal, dem Schülerkomitee, der Fa. Eurest und der Entsorgungsfirma geklärt werden müssen.

Herr Kutten bemerkte zu diesem Thema, dass leider allzu vieles in den Abfalltonnen landet, was man am Abend eigentlich noch gut verzehren könnte.

Frau Urbain weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in den Sommerferien auf dem Schulgelände 10 neue, orangefarbige Abfallbehälter installiert würden, die von den Maßen her eigens für die Schule angefertigt worden seien.

Die Schülervertreterin Samy-Joe Scheuer ergänzt ihre Erfahrungen zu den im letzten Jahr kostenlos ausgegebenen umweltfreundlichen To-go-Bechern: Mit der Zeit nähmen viele Schüler die Becher nicht mehr mit in die Schule, weil sie im Rucksack einigen Platz in Anspruch nähmen. Zudem seien sie oben mit einer Trinköffnung versehen, so dass man bei der Mitnahme im Schulrucksack Verschmutzungen riskiere.

Es kam die Idee auf, das Besteck bei den Mitnahme-Mittagessen getrennt einzusammeln. Da es aus Mais hergestellt ist, wäre zu klären, ob es nach entsprechender Reinigung mehrfach genutzt werden könnte.

+ Die Zahl der BYOD-Klassen, in denen die Schüler ihre eigenen Tablets/Laptops im Unterricht gezielt einsetzen, soll im nächsten Schuljahr erhöht werden. Der „Helpdesk“ seitens der Schüler funktioniert, wenngleich sich nur drei Schüler dazu bereit erklärt haben. Das Engagement aller drei wird auf der Fête du mérite gewürdigt werden, der engagierteste Schüler erhält als Dank für seinen Einsatz eine Powerbank als Präsent.

---

+ Frau Urbain kündigte an, dass in diesem Jahr ausnahmsweise gleich zweimal eine Fête du mérite stattfinden werde. Bei der ersten Feier im Oktober 2017 seien die Schüler im Saal Raoul Follereau für ihre Verdienste im Schuljahr 2016/2017 ausgezeichnet worden. Bei der zweiten Feier am 11.07.2018 werde die für die Abiturfeier hergerichtete Sporthalle genutzt und die Schüler für ihre Verdienste im laufenden Schuljahr geehrt. Die Elternvereinigung wird die betreffenden Schüler wieder mit einem Bon bedenken.

+ Was den Besuch des Herrn Erzbischofs Jean-Claude Hollerich SJ angeht, so zeigten sich sowohl Frau Urbain wie auch der Herr Erzbischof sehr zufrieden mit der von den pastoralen Mitarbeitern Frau Elfriede Fröhlinger und Herrn Raphael Weickmans gestalteten Messe wie auch mit den Begegnungen mit den verschiedenen Gruppen der Schulgemeinschaft.

+ Frau Schilling erläuterte, dass die Aktion „E Stopp fir de Mupp“ an verschiedenen Stellen im Schulgebäude fortgesetzt werde. Offen bleibt, in welchen Behältern die Plastikverschlüsse gesammelt werden sollen, da die von ihr in den Klassen verteilten Behältnisse inzwischen meist für die Kreide benutzt werden. Samy-Joe Scheuer schlug vor, die Umweltdelegierten jeder Klasse für das Thema zu sensibilisieren. Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich Herrn Kremer als ehemaligem Mitglied des Elternkomitees, der immer noch bereit ist, die gefüllten Säcke in der Schule abzuholen und ihrem Bestimmungsort zuzuführen.

+ Herr Kuffer setzt uns ins Bild, dass die informationstechnischen Infrastrukturen für einen verbesserten Zugang zum Eduroam zur Zeit installiert werden.

---

## Zu TOP 2: Verschiedenes

+ Zu der für das dritte Trimester erstmals in dieser Form geplanten Prüfungszeit gibt es auch nach den Informationen an Schüler und Eltern noch Klärungsbedarf:

Herr Kutten fragt an, weshalb die Schüler an einem Tag, an dem keine Prüfung für sie angesetzt ist, nicht zu Hause bleiben dürfen. Frau Urbain erklärt die Regelung damit, dass die Schüler so in der Schule angehalten werden, sich auf die Prüfung des Folgetages vorzubereiten. Außerdem würden an solchen Tagen auch Prüfungen zurück gegeben. Des weiteren sei die Organisation solcher Ausnahmen sehr schwierig. Insgesamt sei die Organisation dieser Art Prüfungszeit ein sehr aufwendiges Unterfangen.

Samy-Joe Scheuer erkundigt sich nach den Fächern Sport und Kunst, ob diese wie vorgesehen während der Prüfungszeit unterrichtet werden. Frau Urbain weist darauf hin, dass die Klassenlehrer in dieser Woche die Stundenpläne für die Prüfungszeit mit den Schülern durchgehen. Daneben sei damit zu rechnen, dass die Sportlehrer ihre Stunden zuweilen für kleine Tests nutzen.

Frau Urbain führte weiter aus, dass die Schüler der 3es und 2es nach ihren Prüfungen freigestellt seien. Die Schüler der Klassen 7e bis 4e sollten in einer Kernzeit von 8.00-12.30 h in der Schule arbeiten und lernen. Eine Ausnahme werde auf Anfrage nur für Schüler der 4es mit einer Durchschnittsnote ab 45 Punkten gemacht, bei Durchschnittsnoten von 40-44 Punkten müsse die Autorisierung des Klassenlehrers und der Direktorin vorliegen.

+ Die Schülervertreterin Alma Blaas berichtete, dass vor dem S-Gebäude in letzter Zeit mehrfach Vögel zu Tode gekommen seien. Nach der Ursache soll geforscht werden.

Die folgende Sitzung ist auf den 15.10.2018 ab 16.15 h (salle de réunion) fixiert.

Susanne Wagner